Chas. W. Brandhorst,

Eigenthümer

"Capital Cafe"

Mahlzeiten zu jeder Tageszeit

Bei Tag und Nacht offen.

No. 121 nördl. 11. St. Telephon 429

Lincoln, Neb.

GREAT ROCK ISLAND ROUTE

TO THE EAST.

BEST DINING CAR SERVICE IN THE WORLD.

1852 — 1892.

Ebenso lange Zeit, wie Devid regierte, laufen die Züge der Chicago, Rock Island & Pacific Bahn von Chicago nach dem Westen

Die Rock Island Bahn ist immer die erste um alle neuen Verbesserungen einzuführen, welche die Fahrgeschwindigkeit steigern und die Sicherheit und den Komfort des reisenden Publikums vergrößern konnten Ihre Züge sind aufs Beste ausgestattet mit Vestibul-Waggons, hochfeinen Speisewagen. Schlafwagen und bequemen Lehnstuhl-Coupees, alle elegant möblirt und nach der neuesten Mode eingerichtet

Eine verläßliche Verwaltung und höfliche, ehrliche Bedienung seitens der Angestellten sind vom höchsten Werthe — für die Eisenbahngesellschaft sowohl, wie auch für die Reisenden—und dies ist manchmal nicht so leicht durchzuführen Aber auf der Rock Island Bahn werden die Reisenden keinen Grund zu Beschwerden finden

Die Größe des Bahnsystems wird klar, wenn man sich ein wenig auf der Landkarte umsieht

Was ist die Endstation der Rock Island Bahn im Osten?—Chicago Welche andere Endstation hat die Bahn? — Peoria Nach größeren Städten im Nordwesten führt die Bahn?—St Paul und Minneapolis, Minnesota, Watertown und Sioux Falls, Dakota Nach welchen größeren Städten in Iowa und Nebraska?—Des Moines und Davenport, Iowa; Omaha und Lincoln, Nebraska Berührt sie andere große Städte am Missouri?—Gewiß! St Joseph, Atchison Leavenworth und Kansas City Fahrt sie nach den Felsengebirgen? — Ja! Nach Denver, Colorado Springs und Pueblo, mit seinen Vestibul-Zügen von Chicago Wie erreicht man die größeren Städte in Kansas?—Mit der Rock Island, Topeka, die Hauptstadt, und Hunderte von anderen Städten in allen Theilen des Staates werden berührt Sie ist die einzige Bahn die nach der neueröffneten Cheyenne und Arapahoe Reservation fährt□

Man sieht also, daß die Rock Island ihre Schienenstränge durch weite Länderein erstreckt und dieser Umstand ist für Reisende sehr wichtig, denn sie finden überall richtigen Anschluß und können schneller vorwärts. Sie ist deshalb die populärste Linie

Ein sehr populärer Zug der Rock Island verläßt Denver, Pueblo und Colorado Springs täglich Derselbe wird „The World's Fair Special" genannt Er ist nur ein Tag unterwegs und die Passagiere kommen am nächsten Morgen in Chicago an

Die Rock Island Bahn nach Colorado ist sehr populär und der vorerwähnte Zug führt die feinste Vestibul- und Speisewagen

Um nähre Auskunft, Billete, Karten, Preise wende man sich an irgend einen Agenten in den Staaten, Canada oder Mexiko oder schreibe an **John Sebastian,**
General Ticket- & Passagier-Agt, Chicago Ill
E. St. John General-Director, Chicago

H. WOBKER,

Capital

Cigarren - Fabrik,

845 südliche 9te Straße,

Lincoln, Nebraska.

J. C. McKell,

Eagle

Holzhandlung.

Office Ecke 6te und O Straße, Lincoln, Nebraska.

KARL WITZEL,

(Nachfolger von Wm. Brockelmeyer.)

Fabrikant von

Cigarren

1038 R Straße, Lincoln Neb.

WHY ARE WHEELER & WILSON'S "No. 9" SEWING MACHINES POPULAR? BECAUSE LADIES BUY THEM LIKE THEM AND TELL THEIR FRIENDS.

Many ladies have used our machines twenty to thirty years in their family work, and are still using the original machines we furnished them a generation ago. Many of our machines have run more than twenty years without repairs, other than needles. With proper care they never wear out, and seldom need repair.

We have built sewing machines for more than forty years and have constantly improved them. We build our machines on honor, and they are recognized everywhere as the most accurately fitted and finely finished sewing machines in the world. Our latest, the "No. 9," is the result of our long experience. In competition with the leading machines of the world, it received the Grand Prize at the Paris Exposition of 1889, as the best, other machines receiving only complimentary medals of gold, silver and bronze. The Grand Prize was what all sought for, and our machine was awarded it.

Send for our illustrated catalogue. We want dealers in all unoccupied territory,

WHEELER & WILSON MFG. CO.

185 & 187 WABASH AVE., CHICAGO.

Zu verkaufen bei:

A. F. Leiss,

1414 O Straße, Lincoln, Nebraska

¶ Abonnirt auf den „Staats-Anzeiger."

Geschäftsnotizen.

§ Ich importire meine Weine direkt von den Ufern des Rheines und kann die selben ehrlich als echt garantiren.

H. Woltemade,

† Frisches Fleisch, schmackhafte Würste und Schinken zu sehr niedrigen Preisen und 16 Unzen zum Pfund bei Ferd Voigt, 115 südl. 9. Straße.

¶ F. A. Böhmer, deutscher Advokat, 1041 O Straße.

† Testamente ausgefertigt, Collektionen besorgt, sowie Klagen in sämmtlichen Gerichten des Staates und der Ver. Staaten werden prompt und reell besorgt von F. A. Böhmer, deutscher Advokat, 104[illegible] O Straße, Lincoln, Neb.

Feine Kleiderstoffe der neuesten Muster bei Fred. Schmidt

§ Herr Dr. Dayton, welcher sich durch gründliches Studium sowohl in- als auch im Auslande reiche Kenntnisse als Augenarzt erworben hat, und dem eine langjährige Erfahrung zur Seite steht, empfiehlt sich der deutschen Familien Lincoln's und Umgegend Office 1203 O Straße,

§ Die besten Gänsefedern bei Fred. Schmidt.

§ Die besten Schuhe findet man bei Fred. Schmidt.

§§ Die Farmers & Merchants, eine der zuverlässigsten und größten Versicherungs-Gesellschaften des Westens, hatte am 23. Mai 1893 ein Guthaben in Höhe von $353,387.22 und einen Ueberschuß von $69,818.14 aufzuweisen. Nach Abzug aller Verbindlichkeiten stellte sich an dem obenbezeichneten Tage der Baarbestand auf $77,818.14. Diese Zahlen stellen dieser Gesellschaft bezgl. der Solidität ein glänzendes Zeugniß aus und können wir diese einheimische Unternehmen den Deutschen bezgl. der Versicherung ihrer Habe gegen Blitz, Feuer, Hagel und Sturm aufs Wärmste empfehlen. Bezahlte Verluste seit dem Bestehen der Gesellschaft, $258,752.98.

§ Die Mehlsorten „Victor," „Champion oder „Sterling Brand", welche von der renommirten Kreter Mühle fabrizirt werden sind bezgl. ihrer blendenden Weiße und Reinheit bis dato nicht übertroffen worden.

Crete Mills Depot,
Ecke 8. und O Straße

Halbe Raten nach Texas

Am 9. Januar, 13. Februar, 13. März, 10. April und 8. Mai 1894 wird die B. & M. Excursionsbillete von allen Stationen in Nebraska und Kansas nach Texas zum einfachen Fahrpreis für die Hin- und Rückfahrt verkaufen. Wegen näherer Auskunft wende man sich an

C. W. Bonnell,
Ecke 10. und O Straße

Lincoln Dampf-Färberei und Reinigungs-Anstalt.

A. B. Hosman, Eigenthümer.

Office: 1105 O Straße—Fabrik: 24 und G

Alle Arten von Herrenkleidern, sowie Damen-Mäntel und Kleider werden gereinigt und gefärbt

Vorsicht!

Der Winter naht. Kauft echte Canon City, Rock Springs und Pennsylvania Hartkohlen bei

Hutchins & Hyatt,
1040 O Straße, Tel. 225.

☞ Schiffsbillette von und nach Deutschland, Oesterreich, Schweiz und Rußland sind sehr billig im „Staats-Anzeiger" zu haben.

† Wer selbstgemachte Brat-, Knack-, Leber-, und sonstige Würste sowie Fleisch billig zu kaufen wünscht, gehe zu Ferd. Voigt, 115 südl. 9. Straße.

St. Charles Hotel,

— von —

Christ. Rocke,

O Straße, zw. 7. u. 8., Lincoln, Neb.

Kost und Logis $4.50—$7.00 pro Woche
$1.25—$1.50 pro Tag.
Einzelne Mahlzeiten 25 Cents.

Die Zimmer sind luftig, elegant und comfortabel eingerichtet, sodaß das St. Charles Hotel unstreitig eines der besten Gasthäuser des Westens ist. Da der Eigner des Hotels, Herr Christ Rocke, selbst ein Deutscher ist und auf eine gute Küche großen Werth legt, so findet das deutsche Publikum daselbst stets eine äußerst prompte Bedienung.

First • National • Bank

Südost Ecke O und 10. Straße.

Kapital, $400,000;—Ueberschuß $100,000.

Beamte: R. S. Harwood, Präsident; Chas. H. Hanna, Vice-Präsident; Frank M. Cook, Kassirer, C. S. Lippincott, Hülfs-Kassirer; H. S. Freemann, Hülfs-Kassirer.

Verwaltungsrath: R. S. Harwood, John Fitzgerald, J. D. Mesarland, R. E. Moore, Wm. M. Clark, D. M. Cook, L. M. Marquette, C. J. Boggs, Chas. H. Hanna, F. M. Cook, John H. Ames, John S. Carlon.

J. B. Wright, Präsident, — T. E. Saunders, Vice-Präs. J. H. McClay, Kassirer.

Columbia National Bank.

1132 O Str, Lincoln, Neb.

Kapital $250,000.

Direktoren:

J B Wright,	T E Sanders,	J H McClay
Geo Lowe,	H B Lau	F C Johnson,
T Cochrane,	W L Dayton,	P W Hackney
J E Hill		G Poisaack.

Photography

CLEMENTS

Landschaftsmaler.

C. EHLERS, +

Deutscher Schneidermeister,

110 südl. 11. Straße,

wünscht hiermit dem verehrten Publikum bekannt zu machen, daß er sein Schneidergeschäft noch immer am alten Platze betreibt und empfiehlt sich gleichzeitig zur Anfertigung von Herrenkleidern nach dem modernsten Schnitt unter Zusicherung promptester und reellster Bedienung.

Tabea • Stift Hospital,

45ste u. Randolph St., Lincoln, Neb.

Patienten von allen Theilen des Staates werden aufgenommen.

Bedingungen: 6, 8 und 10 Dollars per Woche. Freie Betten für arme Leute.

Gute Bedienung und vortreffliche Aerzte sind zugegen. Nähere Auskunft bei H. Heines, Ecke 13. und L. in dem Hospital oder Dr. C. C. Goehe, 1213 O Straße.

Eisyacht-Fahrten.

Jede Jahreszeit hat ihr charakteristisches Sportsgebiet. Der Winter schafft sich das seine auf Eis und Schnee. Vielfach wiederum sind die Uebungen, zu welchen Eis und Schnee Anlaß geben, aber keine hat sich hierzulande so recht eigentlich zum Sport ausgebildet, wie das Segeln mit den besonders für die unermeßlichen glatten Flächen amerikanischer Winterlandschaft erbauten Schlittenyachts.

Der Gebrauch des „Segelschlittens," wie wir im Deutschen sagen, stammt aus den nördlichen Ländern Europas und ist schon ein sehr alter; die erste amerikanische Eisyacht wurde vor etwa 25 Jahren bei Poughkeepsie, N. Y., gebaut. Damals war das Fahrzeug schon ein schnelles, obgleich unbeholfen in der Form; heutzutage ist es nach Erfahrungsgrundsätzen mit allen technischen Vervollkommnungen konstruirt und besitzt die Schnelligkeit des Sturmes. In der That existirt nichts, was den Menschen so rasch durch die Luft trüge, wie ein moderner Eissegelschlitten. Za die Sportsleute versichern, daß die Fahrzeuge sich mitunter schneller bewegen als der Wind, welcher sie treibt. Diese Behauptung mag im ersten Augenblick absurd erscheinen, indeß wird sie nicht nur durch die Praxis bestätigt, sondern kann auch theoretisch begründet werden.

Die größte Schnelligkeit, welche mit einem Eissegelschlitten je erreicht wurde, betrug eine halbe Meile in 15 Sekunden, was einer Proportion von 120 Meilen in einer Stunde gleichkommt. Wie wir indeß schon aus diesem Beispiel ersehen, ist eine solche Geschwindigkeit nur eine zeitweilige. Bei Wettrennen legen die Eissegelschlitten im Durchschnitt etwa 21 Meilen in der Stunde zurück, jedenfalls schon eine ganz hübsche Leistung. Auch muß man dabei in Betracht ziehen, daß immer eine gewisse Zeit beim Wenden verloren geht, denn die für Rennen brauchbaren Eisflächen sind nicht ausgedehnt genug, um eine Bahn von 20 Meilen, die bei Rennen gewöhnliche Länge, geradlinig zu gestatten.

Der Eissegelschlittensport wird hierzulande besonders im Osten betrieben, auf dem Hudson, dem nördlichen Shrewsbury, dem Champlain-, Erie-, Minnetonkasee und anderen Gewässern. Am meisten bekannt sind die Eis-Yacht-Clubs am Hudson, in der Nähe des schon genannten Poughkeepsie. Schon seit 12 Jahren existirt, ähnlich wie der „America-Becher," eine Preistrophäe für die Eissegelschlittenwettfahrten. Es ist dies eine von dem New Hamburg (N. Y.) Club im Jahre 1881 gestiftete, roth und weiße Seidenwimpel mit goldbedruckter Inschrift, um welche alljährlich gekämpft wird. Eine Reihe von Eissegelschlitten haben bereits dieses Siegeszeichen davongetragen, so „Phantom," „Haze," „Avalanche," „Northern Light," „Jack Frost" und „Icicle."

Man beachte auch die den Umständen angemessen gewählten Taufnamen dieser Segler.

Was den Kostenpunkt anbelangt, so kommen die Eisyachts theurer zu stehen, als man beim ersten Anblick der im Ganzen recht einfachen Fahrzeuge zu denken geneigt sein möchte. Der Preis von $1000 ist kein ungewöhnlicher.

Die größte je konstruirte Eisyacht, die „Icicle," hatte eine Länge von 69 Fuß und 1070 Quadratfuß Segelfläche, doch als dieselbe von einer bedeutend kleineren Gegnerin geschlagen wurde, ließ sie ihr Eigenthümer sofort umbauen, so daß sie jetzt bei einer Länge von 48 Fuß nur 735 Quadratfuß Segel spannt.

Das Segeln mit dem Schneeschlitten oder Toboggan, wie es auf den Prärien des Westens betrieben wird, ist ein ähnliches, doch geht es begreiflicher Weise nicht so schnell; übrigens werden bei beiden Sportarten nur wenig Unglücksfälle bezeichnet, was immerhin erstaunen mag.

Groß im Geschichtenerzählen sind die Yachtleute und es kommt ihnen nicht darauf an, Einem gar einen Eisbären aufzubinden. So versichert ein solcher Münchhausen, er sei einmal mit seiner Yacht über die offene Route der zwischen Newburg und Fishkill am Hudson verkehrenden Fähre gesetzt, „ja sogar über das Fährboot selbst, und der entsetzliche Luftzug, den unsere Yacht verursachte, zog das Feuer aus den Kaminen des Bootes, so daß uns ein langer Flammenstreifen wohl an die zwei Meilen den Fluß hinunter verfolgte und uns Löcher in die Ueberzieher senkte."

Grundbesitz in Städten.

Der wachsende Werth des Grundeigenthums in den Städten, besonders den größeren des Landes, bildete ein interessantes Kapitel der Tafelreden bei einer neulich abgehaltenen Zusammenkunft der Mitglieder der Grundeigenthumsbörse von Chicago. Es war da mancherlei Gelegenheit zu Betrachtungen über das „unearned increment," die nicht durch eigenes Zuthun oder eigene Verdienstthätigkeit erhöhte Werthsteigerung des Grundbesitzes.

Der Platz, auf welchem Chicago steht, wurde den Indianern um drei Cents per Acre abgekauft. Heute hat sich der Werth, wenn man das werthvollste Eckgrundstück im Geschäftstheile der Stadt als Maßstab annehmen will, um 130,000,000 Prozent vermehrt. Im Jahre 1830, als etwa 50 Familien um das Fort Dearborn herum angesiedelt waren, konnte man einen Viertelacre Land in dem Theile, der jetzt im Herzen von Chicago liegt, für $20 kaufen. Wäre das Land seit jener Zeit in den Händen der Familie des ursprünglichen Besitzers geblieben, so könnten die Erben heute sich des Einkommens aus einem Grundstück im Werthe von $1,250,000 erfreuen.

Während der 63 Jahre, die seit 1830 verflossen sind, gab es nur zwei, in denen die Bevölkerung von Chicago sich nicht vermehrt hat. Aber 13 Mal ist es vorgekommen, daß der Werth des Grundeigenthums sank, und zwar, wie leicht erklärlich, in Folge der allzu großen Hast, mit welcher damalige Besitzer die zukünftige Entwickelung diskontirten. Wie z. B. jener Inhaber einer guten Geschäftsecke, die im Jahre 1834 noch $200 im Werthe stand, für die er aber im nächstfolgenden Jahre $5000 forderte. Daß Grundbesitz im Geschäftsmittelpunkt von Chicago so außerordentliche Preise bringt, ist hauptsächlich dem Umstande zuzuschreiben, daß dieses Centrum sich auf einem verhältnißmäßig kleinen Raum zusammendrängt. In anderen Städten hat selbst der lebhafteste Geschäftsverkehr mehr Ellbogenraum. Deshalb ist Grundbesitz in jenem Centrum stellenweise mehr auf den Fuß werth, als die bestzahlende Goldgrube in Kalifornien oder Idaho. Man hat dort schon $10,000 für den Fuß Front bezahlt, während in New York das theuerste Eigenthum noch nie über $9500 für den Fuß gestiegen ist.

Benjamin Franklin vermachte den Städten Philadelphia und Boston je $5000, die zu sechs Prozent auf Zinsen gelegt werden sollten. Er rechnete, daß bis zum Jahre 1891 die $5000 mit Zins und Zinseszins sich auf $655,000 vermehrt haben würden. Zu Grundeigenthum angelegt, würde das Kapital heute vielmal mehr eingebracht haben als es jetzt ausmacht. Wenn Columbus bei seiner Landung einen Dollar auf Zinsen gelegt hätte, so würde der Herzog von Veragua heute nicht bei den reichen Fleischverpackern mit dem Klingbeutel herumzugehen nothig gehabt haben. Der glückliche Erbe wäre im Besitz von $1,322,000,000 und wie unermeßlich reich wäre er, wenn der große Entdecker Vorahnung genug gehabt hätte, sich mit dem überschüssigen Dollar in den urwüchsigen Sümpfen anzukaufen, aus denen die stolze Gartenstadt emporgewachsen ist.

Diese riesenhafte Werthsteigerung des Grundbesitzes konnte natürlich nur in Städten mit fortschreitender Entwickelung auf gesunder Basis stattfinden. In den sogenannten „Boom"-Städten, die pilzartig wuchsen und ebenso schnell vergehen, findet man das abschreckende Beispiel der ungesunden Potenzirung. Im Westen und Südwesten hat man ja während der letzten Jahre viele Erfahrungen damit gehabt und nicht nur dort. Zu der Oelregion Pennsylvaniens stößt man heute noch hier und da auf verfallene Bretterhütten in Plätzen, in deren Straßen einst ein Strom geschäftiger Menschen auf und ab wogte, wo Hotels, Theater und Unterhaltungsorte mit theilweise luxuriösen Einrichtungen prangten. Da, wo man Ursache hat, ein stetiges Wachsen der industriellen Unternehmungen, des Geschäftsverkehrs und somit der Bevölkerung zu erwarten, ist immer noch gute Anlage. In den neuen Staaten und Territorien mögen noch große Vermögen im Boden dieser oder jener Zukunftsstadt liegen. Eine so riesige Werthszunahme aber, wie sie Chicago und mit ihm viele unserer großen Städte aufzuweisen haben, steht wohl nicht mehr zu erwarten.

Schnitzel.

In 59 Sprachen erscheinen Tagesblätter.

Papier wird unter anderem auch aus Tabakrippen hergestellt.

Ein zolldicker hanfener Strick reißt erst bei 9000 Pfund Belastung.

Von der Bevölkerung Asiens kommen nur 120 Menschen auf die Quadratmeile.

Circa 14,000 Paare getraut hat der kürzlich in Brooklyn, N. Y., verstorbene Reverend White.

Es gibt kein civilisirtes Volk, das sich nicht irgend welcher anregender Getränke bediente.

Genau 3804 Bibliotheken mit mehr als 1000 Bänden gab es im Jahre 1891 in den Ver. Staaten.

Der einzige Schnee, den San Diego, Cal., in seiner Chronik zu verzeichnen hat, fiel im Januar 1882.

In den Ver. Staaten leben 4,000,000 Menschen von den von Eisenbahngesellschaften bezahlten Gehältern.

Sieben geheime Gesellschaften hat der 720 Einwohner zählende Ort Eudora, Kan., aufzuweisen.

Das einzige Haus in japanischem Stile, das die Ver. Staaten aufzuweisen haben, steht in Salem, Mass.

Der größte Spielkartenfabrikant Englands, Goodall, hinterließ bei seinem kürzlichen Tode ein Vermögen von $800,000.

Die Californiaweine drohen im französischen Markte die spanischen Weine in Bezug auf deren Verbrauch zum Verschneiden zu verdrängen.

W. K. Vanderbilt soll eine große Schwäche für das Pokerspiel besitzen. Allerdings spielt er Poker nur mit Leuten, welche etwaige Verluste nicht schmerzen.

Nach dem neuen ungarischen Heirathsgesetze involvirt die Verlobung nicht das Recht der Verehelichung. Sie berechtigt blos zu einem Anspruche auf Entschädigung.

Von den $72,000,000 in Gold, welches gegenwärtig Japan aufzuweisen hat, befinden sich $50,000,000 in den Händen des Volkes und $22,000,000 in denen der Regierung.

Jährlich 500 Pfund Brod verbraucht der Spanier. Im Uebrigen konsumirt derselbe in diesem Zeitraume noch 48 Pfund Fleisch, 11 Pfund Fisch, 12 Pfund Zucker und 14 Gallonen Wein.

Insgesammt 65,500,000 Pfund Früchte wurden während der diesjährigen Saison von San Jose, Cal., versandt. Unter diesem Vorrath befanden sich 28,639,520 Pfund Pflaumen und 8,000,000 Pfund Bartlettbirnen.

Ein englisches Torpedoboot von 63 Fuß Länge, 8 Fuß Breite und 4 Fuß 3 Zoll Tiefgang kenterte bei Gibraltar, als das Ruder, während das Boot in voller Fahrgeschwindigkeit sich befand, hart herumgedreht wurde.

Siamesische Zwillinge in verjüngter Auflage gebar neulich eine Frau in Limoges, Frankreich. Die beiden Kinder sind sonst wohlgebildet, gesund und lebensfähig, nach der Art der siamesischen Zwillinge aber zusammengewachsen.

G. E. Thompson, 1241 O Straße, untersucht Augen unentgeltlich, ist Expert im Anpassen von Augengläsern und verfertigt optische Instrumente jeder Art.

J. W. Lucas, Zahnarzt,

früher 1105 O Straße, ist jetzt im Brace Block, Zimmer 201—203, an der O und 15. Straße, anzutreffen. Telephone 153.

Zwei beliebte 10 Cents Cigarren sind — jetzt —

Wohlenberg's Dominio

und **Golden Eagle.**

Cigarren-Fabrik und Engros- und Detail-Geschäft in Cigarren, Tabak, sowie feinen Cigarrenspitzen.

No. 128 südl. 11. Straße.

† Gepreßtes Heu verkauft in Waggonladung und per Ton.

1027 O Straße,

Graham's Leihstall.

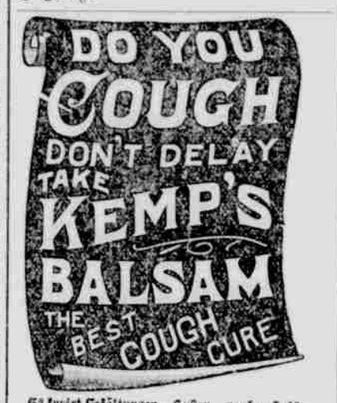
G. N. Seiler, Tel. 147.

Habe auch gute Kutschenpferde zu verkaufen.

§ Das beste und billigste Fleisch bei Math. Wagner, 118 südl. 9. Straße.

¶ Dr. Käsebier, praktischer Arzt, Brownell Block, Zimmer 24—26 wohnhaft, hat 20jährige Erfahrung in allen Zweigen der Arzneiwissenschaft und ist besonders in der Behandlung von Frauen- und Kinderkrankheiten sehr zu empfehlen.

† General Dampfschiff-Agentur, 1133 O Straße.



Es kurirt Erkältungen, Husten, rauhen Hals, Halsbräune, Influenza, Keuchhusten, Bronchitis und Asthma. Ein sicheres Mittel gegen Schwindsucht im ersten Stadium, und ein sicheres Linderungsmittel in vorgerücktem Stadium. Schon nach der ersten Dosis merkt man die vortreffliche Wirkung. Bei Händlern überall zu kaufen. Große Flaschen, 50 Cents und $1 00.

¶ Dr. Wente, welcher als Zahnarzt im Westen seines Gleichen sucht, besitzt sämmtliche Instrumente eines Zahnarztes der Neuzeit. Derselbe hat es in seiner Kunst soweit gebracht, daß er Zähne ausziehen kann, ohne dem Patienten irgend welche Schmerzen zu verursachen. Latta Block, 11. St. zw. O u. N

* Die Clarkson Laundry Co. liefert vorzügliche Arbeit und ein Versuch bei ihr wird sicher zur Zufriedenheit ausfallen Saubere Arbeit, ohne die Wäsche zu beschädigen, wird garantirt. Die Haupt-Office befindet sich No. 330—336 Süd Elfte Str.

* Die Lincoln Kohlen Compagnie wird es sich angelegen sein lassen, die deutschen Kunden in der reellsten Weise zu bedienen, um das Renommee, welches die Firma heute schon besitzt, noch zu vermehren.

§ Versäumt nicht Fred. Schmidt's großen Waarenvorrath zu sehen.

*† Die Fleischhandlung des bekannten Metzgermeisters, Herrn Ferd. Vogt, erfreut sich einer großen Kundschaft. Dieses findet seinen Grund darin, daß man zu jeder Jahreszeit frisches Fleisch, schmackhafte, selbstgemachte Brat-, Knack- und Leber-Würste, sowie Schinken und Speckseiten sehr billig und gut erstehen kann. Sprechet vor und überzeugt Euch

¶ Farm Land im Westen zu verkaufen; ein Theil der Ankaufssumme ist in Baar zu bezahlen; der Rest binnen elf Jahren. Ein Haus und Bauplatz in Lincoln billig. — Zimmer 1, 919 O Straße, Lincoln, Neb.

Zur Beachtung!

Kauft keine billige und schlechte Kohlen, wenn Ihr für denselben Preis Colorado, Mendota und Kansas Kohlen kaufen könnt. Hutchins & Hyatt, 1040 O Straße, Tel. 225.

Burlington Bahn Spiel-Karten.

Besser denn je; die neuen Muster für diese Saison sind hochfein und das Papier von der besten Qualität. Dieselben sind in jeder Hinsicht besser als diejenigen in früheren Jahren. Dieselben sind sehr vortheilhaft für Whist- und High Five Parties.

C. W. Bonnell,
Passagier-Agent, Lincoln.

Rectal und chronische Krankheiten.

Piles und andere Rectal-Krankheiten werden ohne gefährvolle Operationen geheilt. Schmerzlose und vollständige Heilung von Vereiterungen, Harnblasen- Haut- und Blutkrankheiten Sprechet vor schreibt.

Dr. T. M. Triplett,
Spezialist, Newman Block, 1023 O St

Proklamation.

Billige Raten. — Etwas das Jedermann wissen sollte.

Daß die Raten nach allen westlichen Punkten via der „World's Pictorial Line" des Union Pacific Systems sehr niedrig sind, z. B.: Denver, Colorado Springs und Pueblo, $10.75; Salt Lake, Ogden, Helena, Spokane und Portland, Ore., $25.00; erster Klasse. $18.00 zweiter Klasse. Rundreise nach California, Mid-Winter Ausstellung, $65.50 San Francisco, Los Angeles und Portland. Wie seit Jahren hat die Union Pacific immer noch die berühmten Pullman Touristen Schlafwagen nach California und Oregon auf ihrer Bahn. Züge gehen täglich ab. Wegen näherer Einzelnheiten wende man sich an John T. Mastin, Stadtagent, 1044 O Straße, oder E. B. Slosson, General-Agent.

£ Dr. Clutter, Zahnarzt, 1134 O Straße. Nur gute Arbeit. Habe über 20 Jahre Erfahrung. Meine Spezialität ist das Anpassen von Zahngebissen, wo andere Zahnärzte keine befriedigende Arbeit liefern.

BROWNING, KING & CO.

sind die bedeutendsten Fabrikanten und Händler

— von —

Herren- und Knabenkleidern

in der Welt. Sie haben sechs Fabriken im Gange und 13 prachtvolle Geschäftshäuser in den größten Städten der Union. In Kurzem werden sie auch in

Lincoln, 1013 bis 19 O Strasse,

ihren Kleiderpalast eröffnen und dann wird dem Publikum Gelegenheit geboten werden billige und gute Kleider zu kaufen.

Berühmtes + Lagerbier

LA CROSSE. **JOHN GUND** WISCONSIN.

Das Gebräu der John Gund'schen Brauerei von La Crosse, Wisc., erfreut sich in den Nachbarstaaten, besonders Minnesota und Wisconsin, einer außerordentlichen Beliebtheit, da dieses Bier nur aus Hopfen und Gerste der vorzüglichsten Qualität bereitet wird. Bestellungen für Stadt und Umgegend nimmt entgegen

OSCAR BEUCK,
General-Agent.
311 nördl. 9. Str., zw. P und O.

J. B. TRICKEY & CO.,

Uhrmacher + und + Juwelenhändler.

1035 O Straße, - - Lincoln, Neb.

☞ Die alte, renommirte Juwelenhandlung können wir dem Publikum ☜ wegen der Solidität und Eleganz der Waaren, sowie ☜ der mäßigen Preise bestens empfehlen. ☜

Merchants' • Exchange,

— von —

JOHN BAUER,

915 O Straße, • Gegenüber der Post-Office, • Lincoln, Neb.

Grosser Lunch von 9 Uhr Morgens bis 10 Uhr Abends.

Der Besitzer dieses prächtigen Lokales wird nur Waaren der feinsten Qualität führen und seinen Kunden in der zuvorkommendsten Weise das weltberühmte Dick Bros. Lagerbier credenzen.

J. C. WOEMPENER,

Händler in

Reinen Arzneien, Oelen, Farben u. s. w.

No. 228 nördl. 9te Str., - - Lincoln, Nebraska.

ONEILL & GARDNER,

Feine Uhren und Juwelen

Wanduhren und Silberwaaren

besonders für Geschenke geeignet, zu niedrigen Preisen.

1006 O Street, - Lincoln, Neb.

W. P. Smith,

Leih-

Verkaufs- u. Futterställe!

918 R Strasse

CHAS. B. GREGORY,

— verkauft —

☞ Der einzige Platz in der Stadt wo man die **berühmten 'Peerless' Kohlen** zu **$6 00** per Tonne bekommen könnt. Die beste Kohle für Kochöfen und Fournaisen.

Kohlen

Telephon 343. **1100 O St.**

Baker's Kleider - Laden

1125 O STRASSE.

Anzüge für Männer, Knaben und Kinder

werden zu niedrigeren Preisen verkauft, als in irgend einem anderen Geschäfte der Stadt. Wir besitzen das größte Lager in Garderobeartikeln für Arbeiter

Kaufbedingungen: Baar.